

**Anmeldung**

keine Anmeldung erforderlich

**Kosten**

freier Eintritt

**Kontakt**

[boris.previsic@unibas.ch](mailto:boris.previsic@unibas.ch)

Die zweiteilige kulturwissenschaftliche Tagung konzentriert sich auf die spezifisch ephemeren Qualitäten des Akustischen. Sie richtet ihre Aufmerksamkeit im ersten Teil auf die «Mikroephemerität» des «Sounds» – vom Alltagsgeräusch bis zum musikalischen Artefakt – und im zweiten Teil auf die «Makroephemerität» der Speichermedien.

Dabei werden insbesondere die Funktionen der Literatur, der Musik, der Medien und der Wissenschaften beleuchtet. Sie sollen als «Umschlagplätze» des Akustischen in ihren historischen Dimensionen und an ihren intermedialen Schnittstellen zueinander in Beziehung gebracht werden und so in neuen Konstellationen reflektiert werden.

**Weitere Informationen**

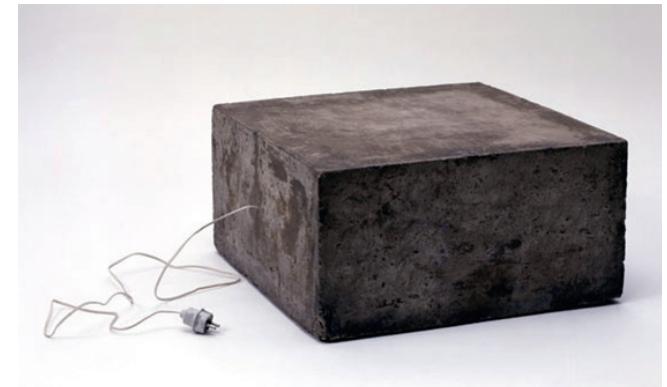
[www.unilu.ch/akustische-ephemeritaeten](http://www.unilu.ch/akustische-ephemeritaeten)

## Akustische Ephemeritäten

Zweiteilige kulturwissenschaftliche Tagung

**22. bis 24. April 2014** KKL Luzern

**2. bis 4. September 2014** Basel



Organisiert von

**Prof. Dr. Monika Dommann (Zürich)**

**PD Dr. Boris Previšić (Basel)**

**Prof. Dr. Marianne Sommer (Luzern)**

In Kooperation mit

**Lucerne Conference Foundation**

**Universität Basel**

**Musikakademie Basel**

Mit freundlicher Unterstützung

**des Schweizerischen Nationalfonds**

**der Freiwilligen Akademischen Gesellschaft Basel**

**der Lucerne Conference**

**der Universität Luzern**

**Ephemerität und Präsenz des Akustischen**  
Mikroephemerität  
KKL Luzern

**DIENSTAG, 22. APRIL 2014**

17.00 – 18.30 **BEGRÜSSUNG**  
Marianne Sommer, Boris Previšić, Monika Dommann

**ERÖFFNUNGSVORTRAG**  
Elisabeth Bronfen (Zürich) – **Sound of War**

20.00 – 21.15 **PERFORMANCE, LESUNG, KONZERT**  
Peter Weber – **Texte / Performance**  
Patrick Frank – **I\_love\_you**  
Jakob Pilgram, Gesang / Judit Polgar, Klavier und Elektronik

**MITTWOCH, 23. APRIL 2014**

10.00 – 12.30 **ZUR EWIGKEIT DES FLÜCHTIGEN – LITERARISCHE PHANTASIEN**  
Boris Previšić (Basel) – **Peter Webers akustische Poetik**  
Petra Maria Meyer (Kiel) – «L'éphémère est éternel»  
Lucas Niggli – **Intervention I**

14.30 – 17.00 **HÖRBARKEIT**  
Dieter Mersch (Potsdam) – **Morton Feldman. Am Rande des Hörbaren**  
Janina Wellmann (Lüneburg) – **Bewegung hören. Die Erfahrung von Körper und Laut in der Medizin und Biologie im 19. Jahrhundert**  
Lucas Niggli – **Intervention II**

**DONNERSTAG, 24. APRIL 2014**

10.00 – 12.30 **LAUT UND STIMME – LITERARISCHE PRÄSENZ**  
Thomas Forrer (Luzern) – **Der Laut im Laut. Akustische Evidenz im Phantasus von Arno Holz**  
Simon Aeberhard (Basel) – **Präsenz durch Notation. Am Beispiel John Cages**  
Lucas Niggli – **Intervention III**

**Das Archiv und das Ephemere**

Makroephemerität  
Deutsches Seminar der Universität Basel, Raum 3 und Musikakademie Basel, Klaus-Lindner-Saal

**DIENSTAG, 2. SEPTEMBER 2014**

Deutsches Seminar der Universität Basel, Raum 3  
16.30 – 19.00 **BEGRÜSSUNG**  
Monika Dommann, Boris Previšić, Marianne Sommer

Julia Kursell (Amsterdam) – **Experimental-walzen. Musikpsychologische Experimente um 1900**  
Ute Holl (Basel) – **Das Scape von Soundscape speichern**

**MITTWOCH, 3. SEPTEMBER 2014**

Deutsches Seminar der Universität Basel, Raum 3  
10.00 – 12.00 Jan-Friedrich Missfelder (Zürich) – **Klangspeicher zwischen Einschreibung und Einritzung. Zum medientechnischen Apriori von sound history**

Monika Dommann (Basel / Zürich) – **Record, Rewind, Erase. Historiographie und Magnetbandspeicher**

**14.30 – 15.00 ZWEI KLANGINSTALLATIONEN PARALLEL**

Musikakademie Basel, Klaus-Lindner-Saal  
1. Hannes Seidl  
2. La Monte Young – **To be held for a long time**, Version für zwei Kochsalzinfusionen, Notenständer, Metallzuber und Metallophonstäbe von Michel Roth, mit kurzen Erklärungen vor Ort

15.00 – 16.00 Michel Roth (Basel) – **Smorzando. Chopin auf dem mp3-Player** (begleitet auf dem Flügel von NN)

16.30 – 17.30 **KLANGPERFORMANCE (15 MINUTEN)**  
Hannes Seidl improvisiert mit seinem mp3-Filter, Gespräch mit Einführung zum Konzert mit Michel Roth und Hannes Seidl (Moderation: Boris Previšić)

20.00 – 21.00 **KONZERT**  
Hannes Seidl – **Gegenkontrolle für Schlagzeug und 4-Kanal-Elektronik (2003)**  
Michel Roth – **Verinnerung für Klaviertrio (2001/2002)**  
Hannes Seidl – **Allmählich aber die Gedanken einschläfernd (2006)** für Kontrabassklarinette und Elektronik.

**DONNERSTAG, 4. SEPTEMBER 2014**

Deutsches Seminar der Universität Basel, Raum 3  
10.00 – 12.00 Britta Lange (HU Berlin) – **Versuch über das Schweigen. Phonetik und Politik in Tonaufnahmen des Berliner Lautarchivs**

Marianne Sommer (Luzern) – **Mit Tierstimmen gegen Bombenlärm: Julian Huxley und das akustische Welterbe**

**ADRESSEN**

**KKL Luzern**  
Europaplatz 1  
Luzern

**Deutsches Seminar der Universität Basel**  
Raum 3  
Nadelberg 4  
Basel

**Musikakademie Basel**  
Klaus-Linder-Saal  
Leonhardsstrasse 6  
Basel